

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

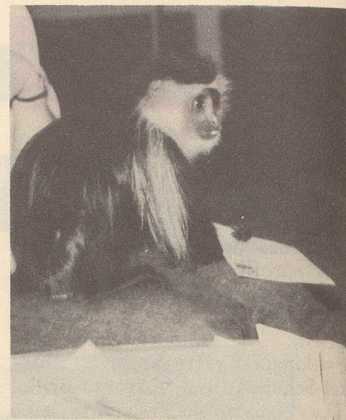
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«... apropos neue Briefmarken, Herr Generaldirektor ... ist es nicht bald Zeit für eine Gedenkmarke «10 Jahre Leistungsabbau bei der PTT»?»



«WWF für eine Zukunft, in der zu leben sich lohnt!»

So hieß der Satz, der im Nebi-WWF-Preisrätsel vom Dezember 1971 gefunden werden mußte. Aus den 5362 Einsendungen hat der Glückspanda (ein Stummeläffchen im Basler Zoo) die fünf Karten gezogen, deren Einsender je eine Original-Lithographie von Fritz Hug im Wert von Fr. 100.- erhalten:

Herr Ch. Kottmann, Kriens
Frau G. Dieterle, Zuchwil
Herr M. Bickel, Flawil

Herr Hs. Feuz, Langenwiesen
Herr R. Stumpf, Basel

Auch die übrigen 150 Preise wurden ausgelost. Die Gewinner sind bereits im Besitze ihrer Preise. Herzlichen Dank den Teilnehmern an unserem Rätsel und ebenso herzlichen Dank dem umweltbewußten Nebi!

Stiftung World Wildlife Fund Schweiz



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto 90-326 an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung bis Ende März

Abonnementspreise: Schweiz: 6 Mte. Fr. 22.- 12 Mte. Fr. 40.-
Europa: 6 Mte. Fr. 30.- 12 Mte. Fr. 54.-
Übersee: 6 Mte. Fr. 33.- 12 Mte. Fr. 62.-

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag,
9400 Rorschach senden

Der Leser als Mitarbeiter

Aphorismus zu einer Zeitungsseite mit 12 Verkehrsunfällen

Der Tod ist an und für sich in unserer Zeit ein träger Geselle geworden. Man hat ihn mit mancherlei Pillen und Pülverli eingeschláfert. Und wenn die Menschen ihn mit pfeifenden Motoren nicht stets weckten, wer weiß, er stürbe vielleicht selbst ...

JR

Umweltschutz

Auf der Straße geht ein Mann, ein Herr. Er hat aus seiner Tasche ein Papier genommen und wickelt ein Brot oder etwas Ähnliches aus. Zwei Straßen lang ißt er an dem Gebäck. Dann hat er nur noch das Papier in der Hand. Langsam zerknüllt er es und sieht es nachdenklich an.

Hierauf blickt er nach rechts, dann nach links, dann dreht er sich um, dann geht er weiter und biegt in die dritte Straße ein. Immer noch hat er das Papier in der Hand. Immer noch blickt er suchend umher.

Er biegt um die Ecke in die vierte Straße ein. Ha - die Ecke! Gerade an diesem Eck faßt er den Entschluß. Er blickt noch einmal vorsichtig nach rechts, links, hinten und vorne. Dann öffnet er den Briefkastenschlitz und - leer sind seine Hände.

GG

Die Frage der Woche

Ist Karl Schranz nun professioneller Amateur oder amateurur Professional?

RZ



Sonntagszeichner!

Ihre große Chance ist gekommen!

Allzulange hat Sie der Nebelspalter schnöde und abweisend behandelt. Amateurzeichnungen, auch wenn sie noch so liebevoll und in acht Farben angefertigt wurden, fanden immer wieder den Weg zurück zum enttäuschten Absender. Das soll anders werden! Beachten Sie in der kommenden Nebinum- mer den Zeichen-Wettbewerb!